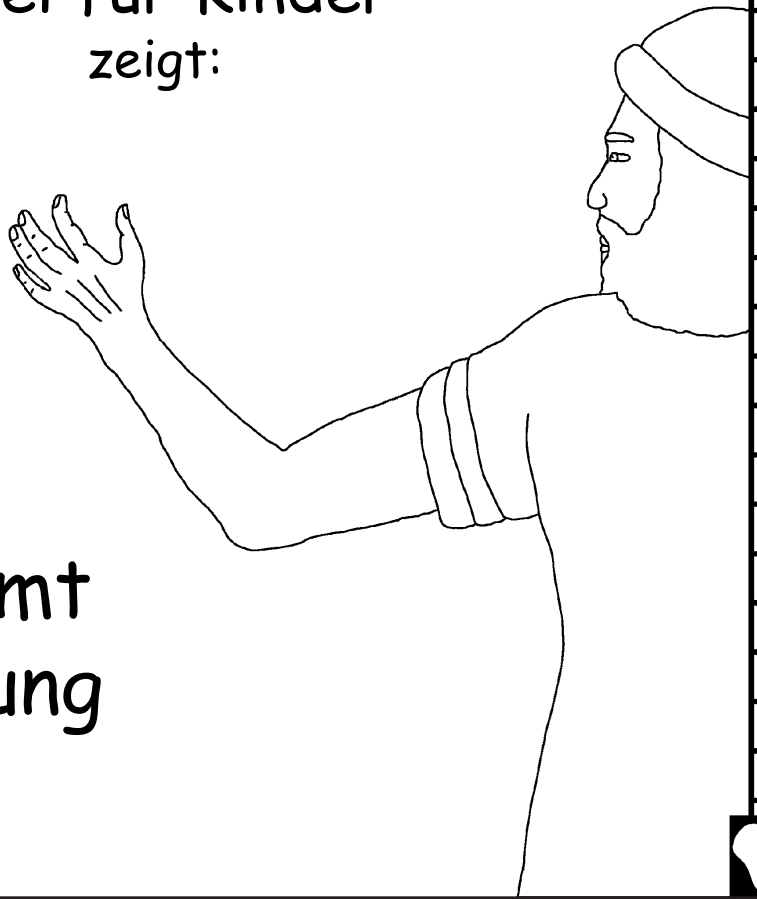


# Bibel für Kinder zeigt:

## Josua Übernimmt die Führung



Text: Edward Hughes  
Illustration: Janie Forest  
Adaption: Ruth Klassen  
Alastair P.

Auf der Basis des englischen Originaltexts  
nacherzählt von Johannes Müller  
Produktion: Bible for Children  
[www.M1914.org](http://www.M1914.org)

BFC  
PO Box 3  
Winnipeg, MB R3C 2G1  
Canada

©2020 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren oder drucken aber nicht verkaufen.

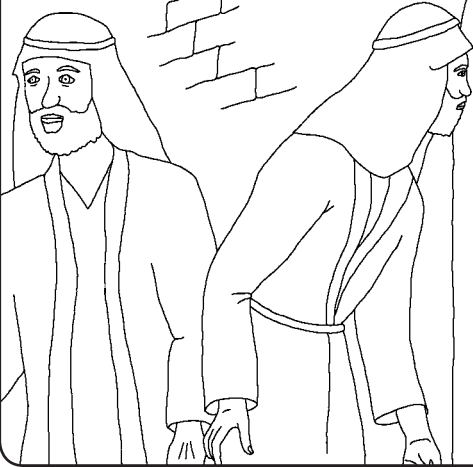
1

Mose war tot. Josua wusste,  
dass Gott ihn nun als Führer  
der Israeliten bestimmt hatte.  
Bevor Josua seine Armee  
vorbereitete, hatte er sich  
selbst vorzubereiten. Gott  
versprach Josua Sieg und  
Wohlstand in dem  
verheißenen Land,  
wenn die Leute  
immer Gottes  
Wort gehorchen  
würden.



2

Die Israeliten versprachen, Josua zu folgen und immer Gottes Wort zu gehorchen.



Schlauerweise sendete der neue Führer Kundschafter nach Kanaan um die Verteidigungen der großen Stadt Jericho auszuspionieren. Israels erster Kampf würde dort geführt werden.

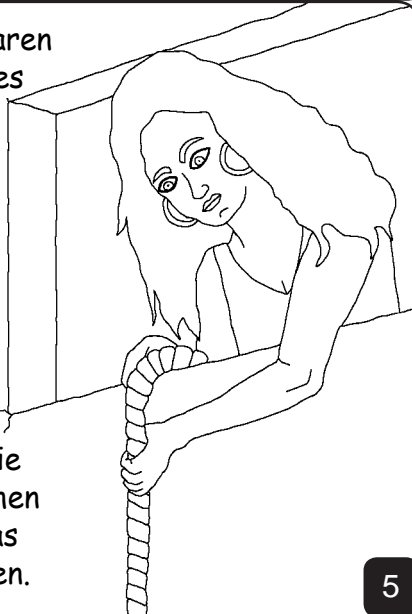
3



Jemand erzählte dem König Jerichos, dass es Spione in der Stadt gab. Er sandte seine Soldaten um sie zu finden. Die Suche begann bei Rahabs Haus, wo sich die Männer aufhielten. Die Soldaten schlugen heftig an deren Tür. Schnell versteckte Rahab die Männer unter etwas Flachs.

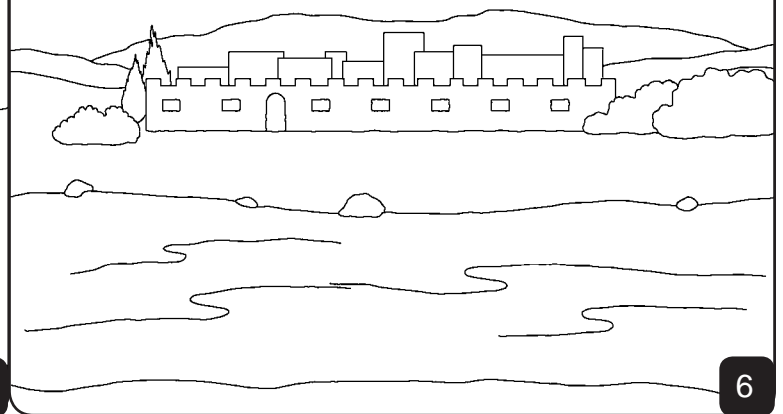
4

Als die Soldaten weg waren benutzte Rahab ein rotes Seil um die Männer sicher auf der anderen Seite der Stadtmauer herunterzulassen. Warum hat sie den Spionen geholfen? Weil sie wusste, dass Gott mit ihnen war. Sie wollte, dass Gott ihr Leben verschont. Die Kundschafter versprachen Rahab, ihr Leben und das ihrer Familie zu schützen.



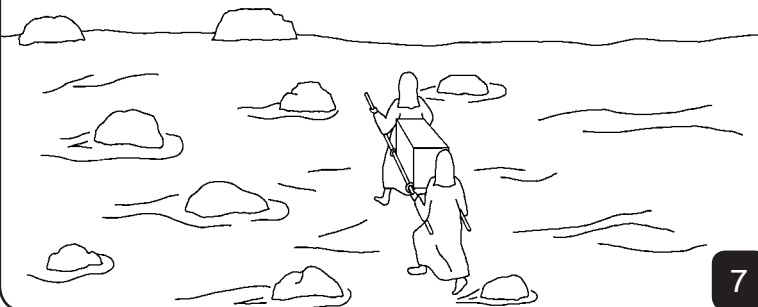
5

Um Jericho (in Kanaan, dem verheißenen Land) zu erreichen, mussten die Israeliten den Fluß Jordan überqueren. Aber es gab keine Brücke! Wie würde das Volk ihn überqueren?



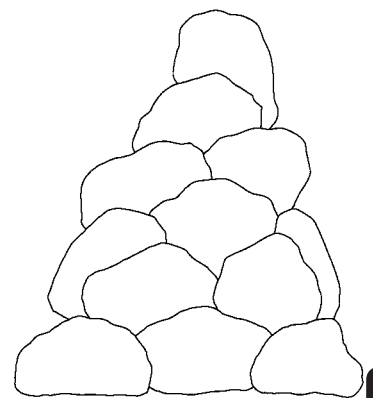
6

Gott befahl Josua, dass die Priester die Soldaten und Menschen leiten sollten. Die Priester trugen die Bundeslade, in der die 10 Gebote waren. Als die Füße der Priester das Wasser berührten, tat Gott ein Wunder. Gott machte einen trockenen Weg mitten durch das Wasser.



7

Nachdem all die Leute trocken den Fluß überquert hatten, setzten sie 12 große Steine in das Flußbett und nochmal 12 Steine an Kanaans Flußufer. Das waren Denkmäler um den Menschen zu helfen, ihren Kindern von Gottes großartiger Stärke und Liebe zu erzählen.

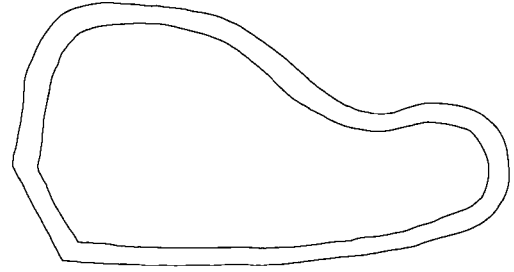


8



Jericho hatte mächtige und dicke Stadtmauern. Als Josua seinen Angriff plante, sandte Gott den Befehlshaber seiner Armee vom Himmel, um Israels neuen Führer zu erinnern, dass Gott die Kämpfe für sein Volk gewinnen wird.

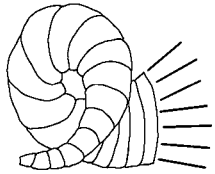
9



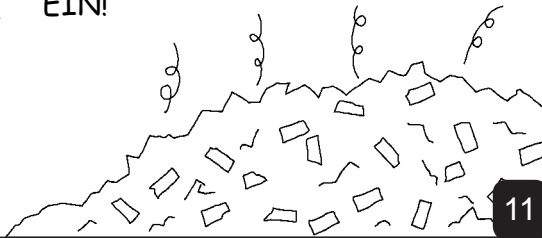
Gott sagte zu Josua wie er Jericho angreifen sollte. Es war ein seltsamer Plan. Gottes Volk sollte für 6 Tage einmal am Tag um die Stadt gehen. Am 7. Tag sollten sie es 7 Mal tun. Dann sollten sie Trompeten blasen und schreien und die Stadtmauern würden einfallen.

10

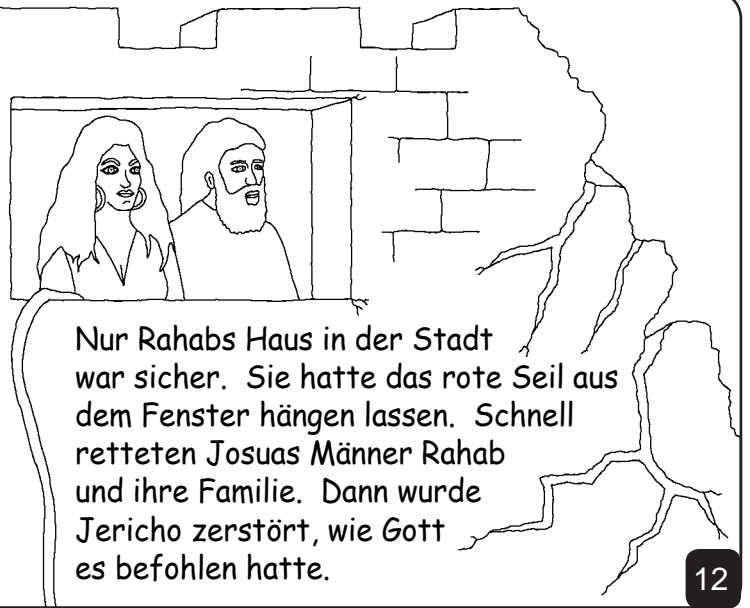
Josua und seine Armee machten das einfach so wie Gott es befohlen hatte. Vielleicht lachten die Leute in Jericho sie aus. Aber nach dem 7. Marsch am 7. Tag bliesen die Priester die Hörner. Und wie es Gott versprochen hatte ...



**DIE GROSSEN  
STADTMAUERN  
JERICHO S FIELEN  
EIN!**

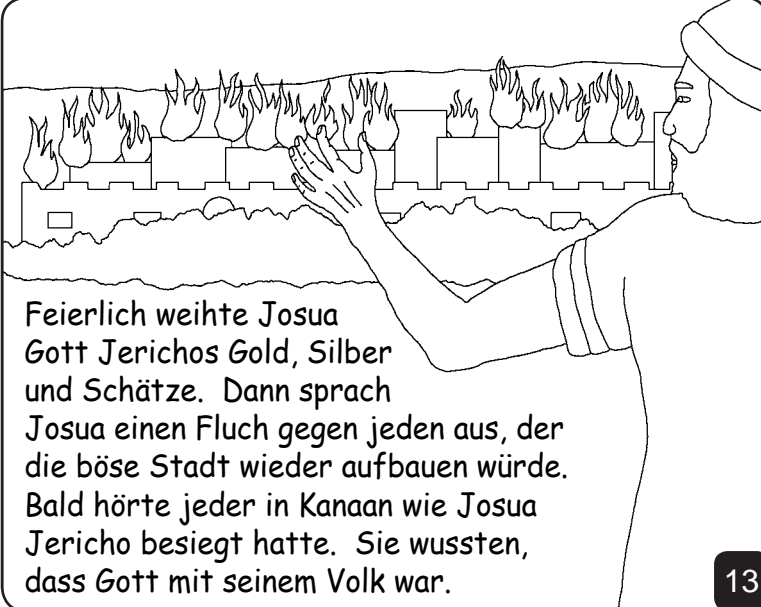


11



Nur Rahabs Haus in der Stadt war sicher. Sie hatte das rote Seil aus dem Fenster hängen lassen. Schnell retteten Josuas Männer Rahab und ihre Familie. Dann wurde Jericho zerstört, wie Gott es befohlen hatte.

12



Feierlich weihte Josua Gott Jerichos Gold, Silber und Schätze. Dann sprach Josua einen Fluch gegen jeden aus, der die böse Stadt wieder aufbauen würde. Bald hörte jeder in Kanaan wie Josua Jericho besiegt hatte. Sie wussten, dass Gott mit seinem Volk war.

13

„Josua Übernimmt die Führung“

Die Geschichte aus Gottes Wort, der Bibel,

steht im

Josua 1 bis 6

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt Licht.“  
Psalm 119:130

14



Das Ende

13

60

15

Gott weiß, dass wir Böses getan haben. Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, dass er seinen Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus starb am Kreuz als Strafe für unsere Sünden. Jesus wurde von den Toten auferweckt und kehrte in den Himmel zurück. Deshalb kann Gott unsere Sünden vergeben.

Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus, dass du am Kreuz für meine Sünden starbst und dass du von den Toten auferstanden bist. Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so dass ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben. Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

16